



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Per E-Mail über die BA-Geschäftsstelle Mitte

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschuss 02 -
Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt
z.Hd. Herrn Benoît Blaser
Marienplatz 8
80331 München

MOR GB2.11

80313 München

Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

10.12.2024

Umgestaltung der Winckelstraße zu einem Park

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00781 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 – Ludwigs-
vorstadt-Isarvorstadt vom 22.09.2020

Sehr geehrter Herr Blaser,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 02 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie darum, die Winckelstraße zu entsiegeln und zu einem Westentaschenpark umzugestalten.

Zunächst möchten wir uns für Ihren Maßnahmenvorschlag im Sinne der Verkehrswende und Erhöhung der Verkehrssicherheit bedanken. Der Vorschlag wurde von uns geprüft und wir können dazu wie folgt Stellung nehmen:

Die Winckelstraße liegt in einer Tempo-30-Zone im Parklizenzgebiet Alter Südfriedhof und verfügt über 33 Bewohnerstellplätze. Im Umgriff der beantragten Maßnahme gibt es derzeit nicht nur die Planungen an der Lindwurmstraße (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 10376) Hinzu kommen weitere stadtweite Maßnahmen, welche zu einem Stellplatzentfall überwiegend auf Mischparkflächen führen, beispielsweise die Einrichtung von Radabstellanlagen, der Ausbau der Ladeinfrastruktur der E-Mobilität, Baumpflanzungen des Baureferats, Ausbau von Carsharing, Mobilitätspunkten und Abstellflächen für Elektrokleinstfahrzeuge sowie Flächen für den Wirtschaftsverkehr. Hinzu kommen temporäre Baustelleneinrichtungen sowie Schanigärten. Aufgrund der geplanten Maßnahmen und den gesetzlichen Vorgaben des Parkraummanagements zum Anwohnerparken (Quotenregelung) kann das Mobilitätsreferat für die angefragte Umgestaltungsmaßnahme keine Kompensation wegfallender Parkplätze durch die Erhöhung der Quote des Bewohnerparkens anbieten.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße

muenchenunterwegs.de

Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße

muenchen.de/mor

Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße



MÜNCHEN
UNTERWEGS

Die Winckelstraße ist aktuell primär als Parkplatzfläche genutzt. Im Norden liegt das pathologische Institut, das seinen nicht-barrierefreien Haupteingang dort hat. Im Süden wird die Winckelstraße durch eine Mauer von dem Gelände des dermatologischen Klinikums begrenzt. Notwendige Erschließungsfunktionen sind in dieser Straße nur die Anforderungen der Feuerwehr und die Leerung der Wertstoff-Container. Daher ist der Verkehrsfluss im Viertel bei einer Schließung der Winckelstraße für den PKW-Verkehr grundsätzlich nicht gefährdet.

Die Abteilung Gartenbau des Baureferats teilt Folgendes mit:

„Im direkten Umfeld der Winckelstraße gibt es kaum Wohnnutzung. Das Areal ist geprägt durch das Universitäts- und Klinikgebäude. Östlich der Winckelstraße grenzt der Alte Südliche Friedhof, eine beliebte Naherholungsfläche für ruhige Nutzungen an. In knapp 500 Meter Entfernung befindet sich die öffentliche Grünfläche am Alten Südlichen Friedhof, die über einen gut ausgestatteten Kinderspielplatz und Tischtennisplatten verfügt. Hinzu kommen die öffentlichen Grünflächen am Westermühlbach und am Glockenbach. Dort stehen Flächen für Jugendspiel und ein weiterer attraktiver Kinderspielplatz zur Verfügung.

Da das Umfeld durch die Kliniken und die Nachbarschaft zum Friedhof geprägt ist, wäre der potenzielle Nutzerkreis für eine Naherholungsfläche in der Winckelstraße beschränkt.“


Statt einer aufwändigen Umgestaltung empfiehlt das Baureferat im Falle einer Realisierung des Projekts eine einfache Ausstattung mit Bänken und einfachen Spiel- und Sportmöglichkeiten.

Ein Westentaschenpark dient im städtischen Kontext der Steigerung der Aufenthaltsqualität einer Fläche für Anwohnende. Dieser Ansatz wird vom Mobilitätsreferat grundsätzlich unterstützt, jedoch wird die Winckelstraße nicht als die geeignete Fläche für ein solches Projekt gesehen. Dabei haben wir in unsere verkehrliche Betrachtung sowohl die Erschließungsfunktion als auch die Notwendigkeiten des Parklizenzzgebietes einfließen lassen.

Zudem ist ein weiterer Antrag des Bezirksausschusses eingegangen, der auch eine Umgestaltung mit Parkraumtafel von 25 Stellplätzen im Parklizenzzgebiet „Alter Südfriedhof“ vorsieht (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05879). Dieser Antrag bezieht sich auf die Notwendigkeit einer weiteren Aufenthalts- und Spielfläche für Kinder und Jugendliche. Durch den hohen Parkdruck in diesem Gebiet ist hier eine positive Bewertung beider Anträge nicht möglich. Durch die Abwägung der Verwaltung wird die Aufenthaltsfläche für Kinder und Jugendliche als notwendig erachtet und diesem Antrag für die weitere Planung zugestimmt. Wir freuen uns am Parkplatz Südfriedhof in direkter Nachbarschaft ein Projekt in guter Zusammenarbeit mit dem Baureferat zu ermöglichen

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 00781 kann nicht entsprochen werden. Er ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen


Bezirksmanagement und Projektentwicklung GB 2.1
Abteilungsleitung